



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

DEPARTMENT KUNSTWISSENSCHAFTEN  
GESCHÄFTSSTELLE



## Studierende der LMU erproben sich in der Organisation des Gärtnerplatz-OpenAirs

**Kooperation von Studierenden des Departments Kunstwissenschaften mit dem Staatstheater am Gärtnerplatz zur Konzeption und Organisation des Gärtnerplatz OpenAir Konzertes am Sonntag, 16. September 2012, 18 Uhr**

Am 6. Mai 2011 trafen sich ca. 40 Studierende des Departments Kunstwissenschaften (Kunstgeschichte, Musik- und Kunstpädagogik, sowie Musik- und Theaterwissenschaft und Dramaturgie) mit Diplom-Dramaturgin Dana Kühnau, Albert Ginhör, Orchester- und Personalratsmitglied des Staatstheaters am Gärtnerplatz, und Regina Wohlfarth, Geschäftsführerin des Departments Kunstwissenschaften, in einem Seminarraum in der Leopoldstrasse, um an der Übung „Marketing für Kunst, Musik und Theater“ teilzunehmen. Dass diese Übung der Beginn einer Kooperation sein sollte, die über drei Semester hinweg

andauern und ihren Höhepunkt in der gemeinsamen Umsetzung des Gärtnerplatz-OpenAirs finden sollte, konnte sich von den Studierenden damals kaum einer ausmalen. Zu abstrakt wirkten zunächst die Marketingkonzepte, die die Studierenden für das OpenAir-Konzert entwerfen sollten, viel zu weit entfernt war das eigentliche Event.

Auch Albert Ginhör blickt mit ähnlichen Gedanken zurück auf den Beginn des Projektes: „Wenn ‚meine‘ StudentInnen der LMU mit dem im September 2012 Erreichten das Gärtnerplatztheater zu ‚ihrem‘ Theater machen werden, so ist aus dieser Kooperation weit mehr entstanden als wir – Frau Wohlfarth, Frau Kühnau und ich – uns vor mehr als zwei Jahren, als diese Idee entstand, vorstellen konnten.“

Das Kooperations-Projekt entwickelte sich schnell weiter. Schon nach einer Begehung des Gärtnerplatz-Viertels wurde die Idee für die Studierenden konkreter: Das Gärtnerplatz-Viertel mit seinen Anwohnern und Unternehmen und die Vielfalt und Schönheit der Gegend rund um den Gärtnerplatz sollten eng in die Planung und Umsetzung des OpenAir-Konzertes eingebunden werden.

Das zweite Semester des Projektes folgte, mit neuen StudentInnen und einem neuen Schwerpunkt: zusätzlich zu konkreteren Marketingkonzepten sollte im Wintersemester 2011/12 ein Vorschlag für das musikalische Programm des Abends erarbeitet werden. Hier war insbesondere die Kompetenz der Musikwissenschaftler gefragt. Nach der Vorstellung der verschiedenen Programmvorschläge und einem darauf folgenden Gespräch mit dem zukünftigen Chefdirigenten des Gärtnerplatztheaters, Marco Comin, stand das Programm und das Motto des Konzertabends fest: Die Münchner sollen zu einer „Reise durch Europa“ mitten auf dem Gärtnerplatz eingeladen werden, geführt durch das Orchester des Gärtnerplatztheaters.

Im Sommersemester 2012 konnten nun die über ein Jahr hinweg entstandenen Ideen realisiert werden. In fünf Gruppen unterteilt und angeleitet von Mitarbeitern des Gärtnerplatztheaters widmeten sich die ca. 35 Studierenden den Bereichen „Logistik“, „Programmheft/ Moderation/Plakat“, „Visuelles“, „Persönliches im Viertel“ und „Presse“.

Die Studierenden, die an dieser Kooperation teilnehmen, freuen sich über das Vertrauen, das ihnen entgegengebracht wird und stellen sich den Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit den Profis. Die Erfahrungen und Kontakte, die sie in diesem Projekt sammeln, werden sicherlich noch über das Studium hinaus weiterwirken.

So hat die fächerübergreifende Kompetenz der Studierenden im Zusammenwirken mit den Organisatoren des Theaters gezeigt, wie fruchtbar eine derartige Kooperation für alle Beteiligten sein kann. Denn warum nicht das Wissen von Studierenden nutzen, um es bei der Organisation einer Grossveranstaltung auf die Probe zu stellen?

**LISA BRANER**

## Logistik

Die Logistik-Gruppe beschäftigte sich während des Semesters mit der Klärung von Rahmenfakten, z.B. der Stellung des Antrags beim Kreisverwaltungsreferat.

Bei der Stadt München musste eine Straßensperrung beantragt werden, so dass die Busumleitungen beim Konzert gewährleistet sind.

Wir bestellten außerdem die Bühne und die LED-Wand für die Live-Übertragung auf die Leinwand während des Konzerts und nahmen Kontakt zu der Tontechnikfirma Da Capo auf, die in Zusammenarbeit mit der Tontechnik des Theaters die Tonabnahme der Instrumente und die professionelle Abmischung vornimmt. Die Aufstellung der Stände und deren Zuteilung an die ansässigen Cafes, Bars und Non-Profit-Organisationen standen ebenso auf unserer Agenda. Mit den Standbesitzern wurden an einem Informationsabend organisatorische Vorhaben und behördliche Auflagen erörtert.

Als „Hauptquartier“ für die Mitwirkenden konnte die Mathilde-Eller-Schule in der Corneliusstraße gewonnen werden, so dass dort z.B. die Umkleiden für das Orchester untergebracht werden können. Zusammenfassend waren wir die Anlaufstelle für alle anderen Gruppen, um anfallende Fragen zu klären und die Organisation der Rahmenbedingungen zu übernehmen.

**LUDWIG BÖSS , ANTONIA EMDE, VIRGINIA ERIZE, MAXIMILIAN HILZ, KATHARINA MARKOTA, ERICH RENZ, SOPHIE WIKINSKY.**

## Visuelles

Für alle visuellen Angelegenheiten war die gleichnamige Gruppe mit den Studentinnen **VIPASANA ROY, ANN-SOPHIE EFFNER, FRANZISKA NEUMANN, THERESE HETTLICH, ANASTASIIA DOBRINOVA** und **SUSANNE LEISTEN** zuständig.

Die Gruppe kümmerte sich mit der Hilfe von Raphael Kurig (Videotechnik) um eine Kameraübertragung am Tag des OpenAirs, eine mobile LED-Wand, sowie einen Livestream über die Firma Stipz, der im Internet verfolgt werden kann. Für ein aufwändiges Gebäudemapping konnte die bekannte Münchner Künstlerin Betty Mü zusammen mit Hiltmeyer Inc. gewonnen werden. Außerdem unterstützte die Gruppe Wieland Müller-Haslinger, einen der Beleuchtungsmeister des Staatstheaters am Gärtnerplatz, bei der Umsetzung des Lichtkonzepts für den Abend. Für einen Doku- sowie einen Werbetrailer wurde in Zusammenarbeit mit der Pressegruppe eine Kooperation mit Jakub Rzucidlo, einem Studenten der Hochschule für Fernsehen und Film, geschlossen. Das letzte große Projekt und eigene Idee der Gruppe war der Kulturbeutel: Ein Utensil, mit dem man das Theater auf seiner Reise begleiten oder eine Reise durch das Viertel antreten kann. Enthalten sind allerlei nützliche Kleinigkeiten: Für Proviant sorgt der Gugl aus dem Glockenbach; die Blumenpracht für zu Hause und ein Teil vom Theater selbst sind ebenfalls inbegriffen. Eben ein Stück Gärtnerplatz zum Mitnehmen.

## Programmheft, Moderation und Plakat

Die größte Arbeitsgruppe im Seminar „Sommer am Gärtnerplatz“ war die Gruppe mit dem Arbeitsfeld Programmheft, Moderation und Plakat. Sie besteht aus zehn Studierenden, die sich drei Aufgabengebiete aufteilten.

Erstens: das Programmheft, zweitens: die Moderation, drittens: die Gestaltung der Plakate und Postkarten.

Die Subgruppe zum Programmheft bilden **PETER FRÖHLICH, TEONA KHAZALASHVILI, NIKOL KRAFT, SALOME MESKHI UND PATRICIA SKLAREK**. Von ihnen stammen der größte Teil der Programmhefttexte. **Anna Kager** und **Thomas Schöberl** bilden die nächste Subgruppe. Sie recherchierten Informationen für die Moderation und arbeiteten einen Moderationsvorschlag zum OpenAir aus. Zu der Printgruppe gehören **NIKOLA SCHUHMANN, ALESSIO ZACHARIADES** und **NOËMI ZIMDAHL**.

## Persönliches im Viertel

Die Gruppe Persönliches im Viertel nimmt bei der Organisation des OpenAir- Konzertes eine besondere Position ein. So war unser zentrales Anliegen, Sie, liebes Publikum, über einen längeren Zeitraum für das Gärtnerplatzviertel zu begeistern und anzuregen, diesen besonderen Stadtteil Münchens zu erforschen und zu genießen.

Zu diesem Zweck haben wir die Ausstellung *Schaufenster-Postkarten* organisiert. Passend zum Motto des Konzerts – Europareise – dekorieren ansässige Ladenbesitzer ihre Schaufenster, um Sie mit

Postkartenmotiven aus verschiedenen europäischen Ländern in Urlaubsstimmung zu versetzen. Die nächsten zwei Wochen sind also nicht nur die Anwohner herzlich dazu eingeladen das Viertel neu zu entdecken, sondern auch Sie, die Konzertbesucher. Dabei soll Ihnen die eigens von uns kreierte Gärtnerplatz-Map helfen, in der alle Teilnehmer der Ausstellung verzeichnet sind. Diese Map ist auch Teil des Kulturbeutels, den Sie heute Abend erwerben können. Zusätzlich können Sie heute auch einen kostenfreien Couponbogen für die „Shopping-Schlemmer-Wochen“ erhalten, der zum Stöbern rund um den Gärtnerplatz viele Vergünstigungen für Sie bereit hält (und das sogar das gesamte Jahr lang!). Genießen Sie den Abend und lassen Sie die besondere Atmosphäre des Gärtnerplatzes auf sich wirken! Ihre Gruppe ‚Persönliches im Viertel‘ **FARINA GRIEB, MAX HORCH, STEPHANIE KARRAIS, DEBORAH MAIER, LENA SCHEUNGRAB, ALINA SEITZ-GÖTZ.**

## Presse

Die Aufgaben der Pressegruppe bewegten sich vor allem im Bereich der Konzeption von Texten, wie etwa der Pressemitteilung, des Einladungsschreibens und der Darstellung der verschiedenen Kooperationen für die Öffentlichkeit. Neben ständiger Korrektur und Verbesserung dieser und anderer Texte erstellten wir ein Event auf Facebook und bestückten diesen Auftritt mit regelmäßigen Updates zum Stand der Planungen. Weiterhin waren wir für die Sponsorenbetreuung, sowie für die Organisation und Durchführung der Pressekonferenz zuständig. Während der akuten Planungsphase standen wir zudem als Ansprechpartner für Nachfragen seitens der Pressevertreter zur Verfügung.

**LISA BRANER, CHRISTINA LENZEN, STEFAN KILLER, LEA KRESS, GERDA NAUMANN, SASKIA PETERS, ELISABETH STREICHER.**

### WEITERE INFORMATIONEN

[www.staatstheater-am-gaertnerplatz.de](http://www.staatstheater-am-gaertnerplatz.de)

[www.kunstwissenschaften.lmu.de](http://www.kunstwissenschaften.lmu.de)

<https://www.facebook.com/events/407735352599043/>

### KONTAKT:

Christina Lenzen 0178 / 606 19 60

Lea Kress 0176 / 82 15 12 01

[gaertnerplatz\\_openair\\_2012@lrz.uni-muenchen.de](mailto:gaertnerplatz_openair_2012@lrz.uni-muenchen.de)